



STAND
04/2024

BIGUMA ASPHALT VERGUSSMASSE



Beschreibung

Biguma Asphalt Vergussmasse ist eine Universalvergussmasse speziell für den Einsatz in Asphaltflächen.

Sie erfüllt die Anforderungen der TL Fug-StB, der DIN EN 14188-1 Typ: N2 und der TL Sbit-StB.

Im Asphaltbereich ist die **Biguma Asphalt Vergussmasse** besonders vielseitig verwendbar. Häufiger Materialwechsel im Kocher gehört damit der Vergangenheit an.



Anwendungsbereich

- Fugenverguss in Asphalt
- Risseverguss in Asphalt
- Heiß zu verarbeitender Nahtkleber
- Randabdichtungsmasse
- **Wichtig:** Nicht für Beton geeignet



Technische Daten

Zusammensetzung	Polymermodifiziertes Bitumen, mineralische Zuschlagstoffe sowie spezielle Additive
Dichte	1,23 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	160 – 180 °C
Lagerdauer	24 Monate



Gebinde VPE Art.Nr.

Biguma Asphalt Vergussmasse	13 kg	60 Würfel	013131-2
Biguma Asphalt Vergussmasse	22 kg	30 Eimer	013131-3



Eine Masse für alle Arbeiten im Asphaltbereich



Kein Materialwechsel im Kocher



Dauerelastischer Fugenverschluss



Sehr gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen Untergründen

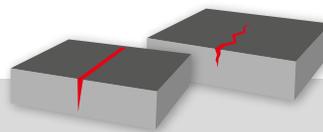


Hohe Witterungs-, Tausalz- und Alterungsbeständigkeit



BIGUMA ASPHALT VERGUSSMASSE

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.



BIGUMA ASPHALT VERGUSSMASSE

UNTERGRUND

Die Untergrundtemperatur muss mindestens + 3 °C betragen. Die zu vergießende Fuge und Risse müssen sauber, trocken und frei von ölhaltigen Rückständen sein. Grobe Verschmutzungen mit Fugenbürste entfernen, anschließend mit Heißluftlanze ausblasen.

VORBEREITUNG

Zur Sicherstellung der Flankenhaftung sind die Fugenflanken vor dem Verguss dünn aber filmbildend mit **Nadler Multi-Primer** vorzustreichen. Vor weiteren Arbeitsschritten muss der Voranstrich vollständig abgetrocknet und getrocknet sein (Fingerprobe).

VERARBEITUNG

Biguma Asphalt Vergussmasse in einem indirekt beheizten Kocher, bestehend aus einem Schmelzkessel mit Rührwerk, thermostatgesteuerten Brenner und Thermometer, langsam auf 160 – 180 °C aufschmelzen. Die maximale Aufschmelztemperatur darf nicht überschritten werden um negative Materialbeeinflussungen zu vermeiden.

Nicht mehr als den voraussichtlichen Tagesbedarf aufschmelzen, nicht mehrfach aufschmelzen. Die Vergussarbeiten mit geeigneten Werkzeugen (Vergusskanne, Kombikocher) durchführen. Vergussarbeiten nicht bei feuchtem Untergrund oder Regen durchführen.

Verguss von Fugen in Asphaltflächen

Die Fugenbreite sollte sowohl bei Längs- als auch bei Quertugen mindestens 10 mm betragen. Längsfugen sind nicht in den Rollspuren oder im Bereich der Fahrbahnmarkierungen anzuordnen. Tiefe Fugen in zwei Arbeitsgängen vergießen da der Fugenverguss beim Erkalten an Volumen verliert. Nachverguss direkt nach Erkalten auf die noch glänzende, saubere Oberfläche durchführen.

Verguss von Rissen in Asphaltflächen

Die Auftragsdicke bei der Sanierung von Rissen liegt zwischen 2 und 3 mm. Risse mit beheiztem Ziehschuh oder Kombikocher vergießen und scharf abziehen. Anschließend mit **GranuGrip** oder **bituminiertem Edelsplitt 1/3** abstreuen.

Nahtverguss

Nahtflanke vollflächig mit Vergusslanze auftragen. Auftragsmenge ist nach der Art der Asphaltsschicht zu wählen. Nicht geeignet für die Verarbeitung über Spritzbalken. Eine Überdosierung ist zu vermeiden, da die Gefahr von örtlichen Überfettungen im Nahtbereich besteht. Der Einbau des Asphaltmischgutes kann kurz nach der Nahtbehandlung erfolgen, wenn das Bindemittel abgekühlt ist.

Randabdichtung

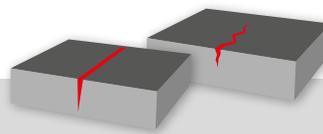
Die Randflanke muss mit einer Verguss- oder speziellen Sprühlanze maschinell vollflächig beschichtet werden. Die Menge des Auftrags richtet sich nach den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB, mindestens 40 g je Zentimeter Schichtdicke und Meter Einbaulänge. Das Aufbringen muss jeweils so rechtzeitig erfolgen, dass die Ränder noch frei von Verschmutzungen sind.

Der Auftrag kann in mehreren Arbeitsgängen erfolgen. Bei bündiger Ausführung der Flanken mehrerer Asphaltsschichten kann das Abdichten der Flankenflächen auch für mehrere Schichten gemeinsam erfolgen. Wird der höherliegende Rand schichtweise abgedichtet, so ist die angrenzende Oberfläche der jeweiligen Schicht 10 cm (150 g/m) breit in die Abdichtung mit einzubeziehen.

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.





BIGUMA ASPHALT VERGUSSMASSE



MATERIALVERBRAUCH

Abhängig von der Anwendung - **Voranstrich (Multi-Primer)**: Der Bedarf beträgt ca. 3% der zu verarbeitenden Fugenmasse

REINIGUNG

Verschmutzte Werkzeuge mit Spezialreiniger (z.B. **Nadler B-EX Bitumenreiniger**) reinigen.

LAGERUNG

Kühl und trocken lagern. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer: 24 Monate

GEFAHREN

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden.

Hautkontakt mit heißem Fugenverguss unbedingt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung laut Sicherheitsdatenblatt tragen. Gefahr durch Verspritzen von heißer Vergussmasse beim Befüllen des Schmelzkessels. Handschuhe und Schutzbrille tragen.

Der Kontakt von heißer Vergussmasse mit Wasser führt zu heftigen Reaktionen (Dampfbildung, Spritzen, Überkochen).

Das Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile gemäß REACH / GHS.
Kein besonderes Umweltrisiko

ENTSORGUNG

Restentleerte Verpackungen können via **INTERZERO®** zur Wiederverwertung / Recycling zugeführt werden.
Hotline: +49 2203 9147-1500 | Hersteller-Nr. 286594

interzero®

Materialreste können gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

HINWEIS

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information.

Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

